

Call for proposals

Language Education and Multilingualism

The Langscape Journal

Vol. 5

Der fünfte Band der wissenschaftlichen, open-access Online-Zeitschrift von Langscape mit Peer-Review-Verfahren widmet sich dem Thema

Mehrsprachigkeit in der virtuellen Kommunikation und Begegnung. Neue Ansätze für Bildungskontexte

Unabhängig von möglichen beruflichen Feldern tendieren arbeitsbezogene Praktiken, Gewohnheiten und Gesten dazu, entmaterialisiert und virtualisiert zu werden. Dieser Trend scheint mit der immer stärkeren Nutzung digitaler Technologien zu korrelieren, sowohl in europäischen Ländern (Cousteaux, 2019; Eurostat, 2020) als auch in vielen anderen Ländern der Welt (Gurría, 2019; Wyckoff, 2019). Dieser Trend ist seit dem Ausbruch der weltweiten Pandemie-Situation im Jahr 2020 noch ausgeprägter. Als direkte Folge der weitreichenden Absperrmaßnahmen ist das Arbeiten und Lernen von zu Hause aus für Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt zur täglichen Routine geworden und scheint es auch zu bleiben. Virtuelle Kommunikation und Begegnungen stellen einen spezifischen Kontext dar, der sich auf persönliche, bildungsbezogene (Burwitz-Melzer, Riemer & Schmelter, 2019), freizeitbezogene, aber auch berufliche Bereiche beziehen kann. Als solche aktivieren virtuelle Kommunikation und Begegnungen die inneren Skripte Einzelner darüber, was in diesen virtuellen Räumen erwartet oder getan werden kann, und beziehen sich auf individuelle Diskurspraktiken und individuelles Verhalten. Veränderungen in den Kommunikationsmodi werden Veränderungen auf verschiedenen Ebenen nach sich ziehen. Um nur einige zu nennen, können sie zu Modifikationen in der Art des verwendeten Diskurses führen (Boyd, 2014). Sie können Praktiken fördern, die die volle(re) Nutzung des Sprachenrepertoires der Kommunikationspartner begünstigen (Darvin & Norton, 2017). Sie können auch neue Wege fördern, wie Mehrsprachige in der Interaktion Texte und visuelle Dokumente im digitalen Raum teilen und verändern (Canagarajah, 2013).

Ausgehend von diesen Beobachtungen wird der neue Band von LEM Forschungen zu verwandten Fragen veröffentlichen, wie z.B.:

- Wie beeinflussen virtuelle Kontexte in Bildungssettings die mehrsprachige/plurikulturelle Kommunikation?
- Wie reagieren Mehrsprachige auf die Erleichterungen oder Herausforderungen digitaler Räume und virtueller Kommunikation, wenn sie bestimmte Aufgaben erfüllen, sei es privat oder beruflich?
- Inwieweit haben die jüngsten Entwicklungen im Bereich virtueller Umgebungen in der Sprachausbildung eine internationale, grenzüberschreitende oder fachübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht oder verändert?
- Wie wirkt sich Mehrsprachigkeit auf die Zusammenarbeit in virtuellen Begegnungen und Tandemtreffen aus?

- Welche Rolle spielen mehrsprachige und multikulturelle Begegnungen für die Entwicklung der Identität von Lernenden oder Lehrenden in Bezug auf sprachliche und kulturelle Flexibilität?

Die Herausgeber von LEM bitten um Vorschläge von Beiträgen, die eine oder mehrere der oben genannten Fragen behandeln. Abstracts von 1,5 bis 2 Seiten sollten bis zum **15. September 2021** eingereicht werden. Nach dem Auswahlverfahren werden die Autoren eingeladen, ein vollständiges Paper von max. 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis zum **15. Dezember 2021** für ein Peer-Review-Verfahren einzureichen. Abstracts und Artikel können nach Wahl in Englisch, Französisch, Deutsch oder Spanisch verfasst sein.

Bitte senden Sie die Abstracts an die beiden Herausgeberinnen:

marie-francoise.narcy-combes@univ-nantes.fr

christiane.faecke@philhist.uni-augsburg.de

Bibliographie

Boyd, D. (2014). *It's Complicated: The Social Lives of Networked Teens*. New Haven: Yale University Press.

Burwitz-Melzer, E., Riemer, C. & Schmelter, S. (Eds.) (2019). *Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel*. Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Canagarajah, S. (2013). Negotiating translingual literacy: An enactment. *Research in the teaching of English*, 48(1), 48–67.

Cousteaux, A.-S. (2019). *L'économie et la société à l'ère du numérique* (Insee Références). INSEE. <https://www.insee.fr/fr/statistiques/4238635>

Darvin, R. & Norton, B. (2017). Identity, Language Learning and Critical Pedagogy in Digital Times. In: J. Cenoz, D. Gorter & S. May (Eds.), *Language Awareness and Multilingualism* (43–54) Cham: Springer International Publishing.

Digital economy and society statistics—Households and individuals—Statistics Explained (Statistics Explained). (2020). Eurostat. https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Digital_economy_and_society_statistics_-_households_and_individuals

Gurría, A. (2019). *La transformation numérique, ou la métamorphose d'une chenille en papillon*. L'Observateur de l'OCDE. <https://doi.org/10.1787/79e2b091-fr>

Wyckoff, A. (2019). *La transformation numérique: Retour vers le futur*. L'Observateur de l'OCDE. <https://doi.org/10.1787/6518df3d-fr>